

ANLEITUNG

zum Fotografieren der Füsse

1. Stellung (siehe Fotos)

- a) **im stehen:** **total 3 Fotos**
- 1. Foto:** beide Füsse zusammen, sodass die Grosszehen und die Fersen einander berühren, die Zehen sollten locker und gestreckt sein.
 - 2. Foto:** Füsse schulterbreit auseinander, so wie die Person üblicherweise steht.
 - 3. Foto:** Füsse schulterbreit auseinander und die Füsse gerade und ganz parallel stellen.
- b) **im liegen:** **total 1 Foto**
- Die Füsse sollten ganz locker sein, d.h. nicht angezogen, da sich je nach Stellung der Tonus verändern kann. Wenn die Füsse locker aufliegen, erkennt man an der Fusssohle den «wahren» Tonus am besten.

Bitte mehrere Fotos schicken (evt. sind nicht alle gleich scharf).

2. Unterlage

Ideal ist z.B. ein blaues, grünes oder violettees Tuch. Die Farbe der Unterlage kann das Bild der Füsse sehr verändern bzw. täuschen.

Schlecht sind die Farben rot, gelb oder eine blasse Farbe.

3. Das Licht

Das Licht sollte gleichmässig verteilt sein. Keine Schatten. Am besten eignet sich Blitz-Licht.

4. Wo muss die Einstellung scharf sein?

a) im stehen



b) liegend



Pfeil = hier optimale Schärfe einstellen

- a) Bild im stehen:
Position: Der/die Fotograf/in kniet sich vor die Füsse. Das Bild nicht von oben, aber auch nicht zu flach aufnehmen. Mit der Kamera ganz nahe an die Füsse herangehen.
- b) Bild liegend:
Am besten die Kamera auf der gleichen Höhe wie die Füsse halten.

5. Bildgrösse

Idealerweise benutzen Sie eine Digitalkamera in A4-Format.

Ansonsten Grösse 13 x 19 cm.

Beachten Sie, dass möglichst nur die Füsse auf dem Bild sind, d.h. nur einen schmalen Bildrand stehen lassen – siehe Beispiele Fotos.